



Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 1 / Januar 2006

Einladung zur JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

am Freitag, 17. März, 20 Uhr, Turnhalle Jahnstraße

Vereinskontakte/Informationen:

Tel.: 06431/4391

www.tv-niederbrechen.de

Bankerbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

Impressum:

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

UlrikeWingenbach@aol.com

Auflage: 1800

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Turnvereins,

2005 liegt hinter uns und rückblickend schauen wir auf ein recht erfolgreiches und überwiegend positiv verlaufendes Jahr. Unser Mitgliederstand ist auf über 1500 gestiegen und wir verfügen über eine beruhigende Kapazität von qualifizierten Übungsleitern, denen ich an dieser Stelle für ihr großes Engagement danke. Trotz beengter Platzverhältnisse haben sich die Gruppen arrangiert und es wurde sogar noch eine Lücke für ein neues Angebot, Akrobatik, gefunden.



Trotzdem hoffen wir natürlich, dass die neuen Sportstätten zügig fertig gestellt werden können. Der Ausschuss für die Zentrale Sportanlage hat schon einmal getagt und nachdem nun eine abgespeckte Version – 2 Fußballplätze mit einer Leichtathletikanlage – angestrebt wird, erscheint uns nun auch eine zeitnahe Realisierung möglich. Über den aktuellen Stand der Verhandlungen berichten wir auf unserer Homepage. Bis zum 16.02. werden die beteiligten Vereine ihre Vorstellungen einreichen, die von den Planern auf ihre Machbarkeit geprüft werden.

Im Dezember konnten wir zwei langjährigen, ehemaligen Übungsleitern, Hans Steiner und Bernd Speth, zum 70. Geburtstag gratulieren. Wir verdanken ihnen nicht nur herausragende Erfolge in der Musik und im Kunstturnen sondern auch, dass sie in ihren Abteilungen Verantwortungsbewusstsein und die Freunde am Weitergeben der erlernten Fähigkeiten vermitteln konnten, sodass die Abteilungen nach dem Ende ihrer Tätigkeit nicht vor dem Aus standen, sondern dort bis heute eine hervorragende Jugendarbeit betrieben wird. Dank auch an alle Sponsoren, Freunden und Mitglieder, die den Verein auf vielfältige Art unterstützen.

In diesem Jahr werden wir zusammen mit der DLRG Ausrichter der Zeltkirmes sein, aber bis dahin ist noch etwas Zeit und so möchte ich auf vier interessante Termine im Frühjahr hinweisen:

- 25.02. Preiskostümball mit den „Players“
- 26.02. Kindermaskenball
- 17.03. Jahreshauptversammlung
- 01.04. Tanztee des Turngau Mittellahn
- 02.04. Halbmarathon der LG Brechen

Allen wünsche ich ein gutes und erfolgreiches neues Jahr und unseren erkrankten Mitgliedern, stellvertretend sei hier unser Ehrenpräsident Aloys Kasteleiner genannt, wünsche ich eine baldige Genesung.

Dagmar Arnold, 1. Vorsitzende

2005 - ein erfolgreiches Jahr für die weiblichen Gerätturner der TVN

Der Besuch des deutschen Turnfestes in Berlin und der damit verbundene einwöchige Aufenthalt in der Landeshauptstadt für einen Teil der größeren Gerätturnerinnen und ihrer Trainerinnen war bestimmt das aufregendste Turnerlebnis in diesem Jahr.



Von links: Hannah Tiefenbach, Charlotte Bach, Natalie Sonnabend, Linda Schmitt, Nassim Eisenbach beim Besuch des Deutschen Turnfestes in Berlin

An zweiter Stelle kamen jedoch direkt die im Juni durchgeführten Gau Einzelmeisterschaften, bei denen der TV Niederbrechen erstmals Ausrichter war. Über 160 Teilnehmerinnen kamen mit ihren Trainern und Fans in die Emstalhalle und freuten sich über einen fairen Wettkampf in angenehmer Atmosphäre. Dass die Veranstaltung so erfolgreich durchgeführt werden konnte, verdanken wir auf jeden Fall auch den fleißigen Eltern unserer Turnerinnen, die mit Würstchen, Brezeln, gespendeten Kuchen und Salaten sowie Getränken für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer sorgten. Überaus erfreulich für den TVN waren die Ergebnisse dieses Wettkampfes.

Drei 1. Plätze:	Linda Schmitt	Wettkampfklasse A4/A5
	Jessica Wingenbach	Wettkampfklasse A5/A6
	Hanna Knapp	Wettkampfklasse A7/A8
Zwei 2. Plätze:	Charlotte Bach	Wettkampfklasse A4/A5
	Anastasia Schneider	Wettkampfklasse A7/A8

Einen weiteres Highlight waren die Gau-Mannschaftsmeisterschaften, die im November in Niederselters stattfanden. Auch hier erzielten die Niederbrecher Mädchen sehr zufrieden- stellende Ergebnisse:

Wettkampfklasse A2/A3: Platz 7

Wettkampfklasse A3/A4: Platz 5 (Einzelwertung Julia Russwurm 3.)

Wettkampfklasse A4/A5: Platz 3 (Einzelwertung Linda Schmitt 2.)

Wettkampfklasse A5/A6: Platz 2 (Einzelwertung Jessica Wingenbach 1.)

Dagmar Schmidt-Merkel/Gottlieb Schmidt

Kurz vor seinen 90. Geburtstag verstarb im Dezember unser
Ehrenvorsitzender Theodor Roos.

Ein ganzes Menschenleben lang - 73 Jahre - war er Mitglied des Turnvereins und weit über die Hälfte davon hat er sich im Vorstand und Ältestenrat engagiert.

Nicht nur wegen seines großartigen Einsatzes für unseren Verein werden wir ihn in bester Erinnerung behalten sondern auch durch seinen freundlichen und respektvollen Umgang mit seinen Mitmenschen ist er uns Vorbild.

Bericht der Leichtathleten des TV Niederbrechen

Mannschaft der LG Brechen siegt beim Apfellauf

Beim „Apfellauf“ in Laubuseschbach war die LG Brechen mit einem Großaufgebot an Läuferinnen und Läufern angereist (nahezu 30 Profi- und Hobbyathleten). Ralf Selle lief über 10 km permanent in der Spitzengruppe mit und belegte schließlich einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung (Sieg in der Klasse M35). Seine Zeit über 35:14 min ist gleichzeitig neuer Vereinsrekord M35 und Männer. Martin Pauli war schon nach 36:40 min als Gewinner seiner Altersklasse M40 und Gesamtfünfter im Ziel (LG-Rekord). Marcus Kasteleiner (M35) überzeugte mit 37:40 min (Platz 3, gesamt: 9.)

Über die 5km-Strecke trugen Lars Hartmann (2. M20, 3.gesamt) mit ausgezeichneten 16:41 min (Vereinsrekord) und Andreas Roth (3.M35, 11.gesamt) mit erstaunlichen 17:24 min zum Sieg der Mannschaft bei. Mit einer Zeit von 1:45:59 Std. konnten die jeweils beiden Zeitbesten des 5- und 10km-Laufes (Ralf Selle, Martin Pauli, Lars Hartmann und Andreas Roth) als Gesamtsieger einen Getränkegutschein über 75 I in Empfang nehmen. Bei den Frauen überzeugte Siegrid Maier als Siegerin der Klasse W35 über 5km mit sehr guten 23:08 Min. Dritte Plätze gab es

für Helmut Eufinger über 5km der Klasse M65 in 27:42 Min. und Peter Knorr über 10km der Klasse M50 mit 42:43 Min.

Ralf Selle und Lars Breuer mit Vereinsrekorden

Bei einem Sommerabendsportfest in Mengerskirchen waren die Athleten der LG Brechen mit 8 Athleten vertreten. Allen voran sind Ralf Selle (16:46,96 min, Platz 4) und Lars Breuer (Rang 7) zu nennen, die trotz brütender Hitze über 5000m in den Klassen M35 und M40 neue Vereinsbestzeiten liefen. Alle anderen 5000m-Läufer kamen mit Saisonbestzeit ins Ziel. Im 100m-Sprint der M45 überquerte Thomas Heider als Erster die Ziellinie. Im Speerwerfen der Schülerinnen W14 hatte Alena Heider mit 22,16 m (persönliche Bestleistung) die Nase vorn.

Erfolge in Hattersheim, Hadamar und Walmerod

Mit ausgezeichneten 35:47,0 min über 10km erkämpfte sich Ralf Selle (M35) seinen 2.Gesamtsieg im Trikot der LG Brechen. Beim diesjährigen Hattersheimer Sommerlauf stand er damit ganz oben auf dem Treppchen. Beim Hadamarer Stadtlauf war heuer ein Großteil der Brecher Laufgilde vertreten. Mit vier Siegen und weiteren guten Platzierungen konnten sich die Leichtathleten hervorragend in Szene setzen.

1. Plätze: Helmut Eufinger (M65) 4,5km in 23:19 min; Peter Knorr (M50) 17:21 min gleiche Strecke; Christoph Rauch (M40) in 18:40 min; Ralf Selle (M35) 10km in 34:54 min (Vereinsbestleistung).
2. Plätze: Margit Friedrich (W40) mit 48:02 min (Vereinsrekord)
3. Plätze: Lars Breuer (M40) mit Vereinsrekord; Herbert Hecker (M55) 10km in 45:47 min

Ralf Selle holt sich den Kreismeistertitel

Im Rahmen eines Abendsportfestes fanden in Westerburg auch die Kreismeisterschaften über 10000m statt. Ralf Selle (M35) gewann mit hervorragenden 34:34,70 min (Vereinsrekord). Marcus Kasteleiner steigerte seine Bestzeit als Vizemeister auf sehr gute 36:13,27 min und Andreas Roth vervollständigte den dreifachen Triumph in dieser Altersstufe als Dritter mit 37:12,95 min. Bei den Männern erkämpfte sich Lars Hartmann mit 36:25,93 min die Vizemeisterschaft. Auf Rang drei und vier folgten seine Vereinskameraden Sascha Kurz (43:07,00 min) und Holger Roth (43:25,14 min).

Zahlreiche Kreismeister aus Brechen

Andreas Roth siegte bei den offenen Kreis-Seniorenmeisterschaften des Kreises Limburg-Weilburg in Mengerskirchen in der Klasse M35 mit 18:30,66 min und holte damit einen weiteren Kreismeistertitel nach Brechen. Bei den erstmals ausgetragenen Kreismeisterschaften im

Halbmarathonlauf und Marathonlauf in Oberbrechen holte die LG Brechen nicht weniger als 11 (!) Kreismeistertitel blieben in Nieder- bzw. Oberbrechen. Zudem gab es noch fünf neue Vereinsrekorde für den TV Niederbrechen zu verzeichnen.

1.Plätze: Christa und Volker Imhoff (älteste Teilnehmer) im Halbmarathonrennen (W50 und M60) jeweils mit Saisonbestzeit von 2:19:37 Std. bzw. 2:19:39 Std.; Peter Knorr (M50) 1:36:26 min (Rang 2 hier: Hans Kremer mit Jahresbestzeit von 1:46:06 Std.); Margit Friedrich (W40) 1:42:30 Std. (Vereinsrekord) vor Andrea Meurer mit 2:14:30 Std.; Siegrid Maier (W35) mit 1:56:54 Std. (Vereinsbestzeit); Margit Friedrich, Siegrid Maier und Andrea Meurer in der Halbmarathon-Teamwertung 5:53:54 Std. (Vereinsrekord); Dr. Dieter Stahl (M40) 1:24:20 Std. vor Martin Pauli (1:24:22 Std.) und Lars Breuer (1:24:43 Std.); Marcus Kasteleiner (M35) im Halbmarathon in 1:21:43 Std.; Thomas Güll (M30) mit 1:34:37 Std.; Marcus Kasteleiner, Dr. Dieter Stahl und Martin Pauli in Halbmarathon-Mannschaftswertung mit 4:10:25 Std. vor ihren Vereinskameraden Lars Breuer, Sandro Thümer und Thomas Güll (4:29:09 Std.); Ralf Selle im Marathon in ausgezeichneten 2:51:05 Std. (Gesamtsieger und Titelträger der M35). Zusammen mit Kuno Wagner (1.der M40 mit 3:28:54 Std.) und Tobias Muth (3. der M35 mit 3:34:31 Std.) konnte er auch die Mannschaftswertung für sich entscheiden. Ihre Zeit: 9:54:30 Std.

Nachwuchs erkämpft sich drei Titel

Bei Kreisschülermeisterschaften in Bad Camberg holte der TV-Nachwuchs gleich drei Kreismeistertitel und vier Vizemeisterschaften und konnte sich unter 500 Teilnehmern sehr gut in Szene setzen.

Imponierend war wieder die Leistung von Kathrin Schermuly über 800m der W10. Sie siegte mit hervorragenden 2:47,09 min (neuer Vereinsrekord) und holte sich im Schlagballwerfen mit 31,50 m die Vizemeisterschaft. Eine Überraschung gab es im Dreisprung der W15. Erika Nebert (W14) holte sich mit drei gewaltigen Sprüngen den Titel und verbesserte den Vereinsrekord auf ausgezeichnete 9,73 m. Alena Heider wurde mit 8,92 m Dritte. Im Hochsprung wurde Erika Nebert mit 1,35 m Vizemeisterin. Alena Heider überzeugte im Speerwerfen mit 22,67 m (Rang 3 und Vereinsrekord). Franziska Stillger (W14) gewann im Weitsprung mit 4,56 m. Hinzu kommt noch eine Vizemeisterschaft im Speerwerfen mit 24,95 m (Vereinsrekord), ein dritter Platz im Kugelstoßen (7,82 m). Luca Günther (M10) erkämpfte sich die Vizemeisterschaft beim 50m-Finale (8,22 Sek. neue persönliche Bestzeit). Im Weitsprung landete er mit 3,71 m auf Rang vier.

Kathrin Schermuly ist einfach spitze!!

Bei einem Schüler-Mehrkampfsportfest in Niederselters sorgte Kathrin Schermuly für das Highlight des Abends. Im 800m-Lauf der Klasse W10 holte sie sich mit einem fulminanten Rennen den Sieg in hervorragenden 2:41,1 min (Kreisrekord!). Die erst sechsjährige Julia Schermuly, Kathrins jüngere Schwester, konnte beim 800m-Finale (W8) überraschend den 2. Platz in ausgezeichneten 3:25,1 min erkämpfen.

Für den diesjährigen Kreis-Schüler-Vergleichskampf der Region Rhein-Main war auch die C-Schülerin Kathrin Schermuly nominiert. Mit 10 Kreisen und mehr als 600 Teilnehmern war dies die größte Leichtathletikveranstaltung in Hessen in diesem Jahr. Über 800m musste Katrin lediglich einer Läuferin der Klasse W11 den Vortritt lassen. Mit hervorragenden 2:38,23 min steigerte sie ihren eigenen Kreisrekord noch einmal um 3 Sekunden und setzte sich an die erste Stelle der Hessischen Bestenliste des Jahres 2005. Beim Läuferabend der LSG Goldener Grund in Niederselters überquerte Katrin bei der 2000m-Distanz als Erste die Ziellinie, verbesserte den bisherigen Kreisrekord um 5 Sekunden und platzierte sich in der aktuellen Landesbestenliste auf Rang zwei.

Frankfurt-Marathon

Für die LG Brechen liefen Ralf Selle und Holger Roth (3:30:49 Std., pers. Bestzeit und Rang 8 der Landesmeisterschaft). Ralf blieb allerdings weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Trotzdem reichte es für einen neuen TVN-Rekord in der Klasse M35 mit 2:50:39 Std. (Rang 14 der Hessenmeisterschaftswertung).

Siege für Herbert Hecker, Torsten Dillmann und Kathrin Schermuly

Bei den letzten Kreismeisterschaften des Jahres, den Crossmeisterschaften in Mengerskirchen, waren sowohl die Läufer der LG Brechen als auch der Nachwuchs des TV Niederbrechen vertreten.

1.Plätze: Herbert Hecker (M55), 5000 m in 20:23 min; Torsten Dillmann (M35), 5000 m in 18:23 min; Kathrin Schermuly (W10), 1000m

2.Plätze: Herbert Hecker, Torsten Dillmann, Lars Hartmann in der Mannschaftswertung (56:35 min)

4.Plätze: Lars Hartmann, 5000 m in 17:49 min; Nicole Schermuly (W11), 1000m

Villmarer Dorflauf

Gleich mit fünf Siegen kehrten die Läufer der LG Brechen und der TV-Nachwuchs vom diesjährigen Villmarer Dorflauf zurück. Allen voran ist Routinier Peter Knorr (M50) zu nennen, der seine Klasse dominierte und über 10km mit sehr guten 41:49 min eine neue Saisonbestzeit aufstellte. Bei den Frauen überzeugte Siegrid Maier über die gleiche Distanz mit

einem Sieg in der Klasse W35 (49:24 min, Vereinsrekord). Noch schneller war Margit Friedrich in der Altersklasse W40 mit 47:29 min (3. Platz), ebenfalls Vereinsrekord. Torsten Dillmann (M35) landete über die 10km-Distanz in seiner Klasse auf Rang vier von 18 Teilnehmern (39:18 min). Die gleich Platzierung erreichte Sascha Kurz in der Männer-Hauptklasse mit 43:57 min. In der M40 überzeugte Frank Maier bei seinem Debüt mit 43:51 min (Platz 13). Bleiben noch Alexander Rath (M40) und Jürgen Eisenbach (M45) zu nennen. Alexander war nach langer Wettkampfpause als Begleitläufer von Siegrid Maier mit 49:25 min (16.) zufrieden. Jürgen absolvierte sein erstes Wettkampffrennen über 10km zur Standortbestimmung (Rang 11 mit 51:13 min).

Drei Siege für Familie Schermuly lautete die Bilanz des Niederbrecher Läufer Nachwuchses. Bei den Mädchen W11 siegte Nicole Schermuly über 2km mit 9:26 min (Vereinsrekord). Ihre Schwester Kathrin war mit hervorragenden 8:08 min noch ein ganzes Stück schneller und gewann das Rennen der W10. Für die beste Zeit die an diesem Tag über diese Strecke gelaufen wurde, konnte sie auf dem Siegerpodest sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die jüngste im Bunde, Julia Schermuly, schließlich gewann das Bambiniennen der Klasse W6 über 500m mit 2:24 min.

Thomas Heider

Erfolgreicher D1-Lehrgang

In der zweiten Herbstferienwoche zum zweiten Mal ein einwöchiger gauinterner D1-Lehrgang statt, bei dem junge Musiker aus Dauborn, Runkel, Niederbrechen, Würges, Bad Camberg und Weilmünster gemeinsam mit ihren Ausbildern Hans Steiner und Kai Philipps Musik-Theorie paukten, gemeinsam neue Stücke im Orchester einstudierten und eifrig für die praktische Prüfung am Ende der Woche übten. 35 Jugendliche von 11 – 16 Jahren sowie ein Jung-Gebliebener (Regenbogenritter-König Gottlieb Maximilian I. höchstpersönlich) opferten ihre kostbare Ferienzeit zum gemeinsamen Musizieren – der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Immerhin 19 der 36 Teilnehmer kamen aus Niederbrechen, die alle ihre Prüfung bestanden haben, 7 von ihnen sogar mit „sehr gutem Erfolg“. Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals allen unseren 19 erfolgreichen D1-Absolventen: Sarah Becker, Pascal Dill, Jane Eisenbach, Simon Fluck, Lisa-Marie Huttarsch, Svenja Kullmann, Thorben Kullmann, Anne Laux, Dominik Löhr, Kathrin Maxheimer, Sarah Roos, Aline Rosbach, Mareike Schaffer, Vincent Schmidt, Gottlieb Schmitt, Linda Schmitt, Kim Schneider, Jonas Schwickert und Jessica Wingenbach. Ihr könnt stolz auf euch sein!

Sabrina Quirnbach

Hans Steiner - Ein Mann, der Turnermusikgeschichte geschrieben hat

Am 2. Dezember 2005 vollendete der Nimmermüde Hans Steiner das 70. Lebensjahr. Ein Ereignis, an dem ihm auch die vielen Musikfreunde aus dem ganzen Turngau mit einem besonderen Ständchen im Turngarten Glück und Gesundheit gewünscht haben.

Seinen Weg über die Spielmannsmusik zur Blasmusik hat Hans Steiner in den sechziger Jahren beim TVN begonnen. Die Leitung des Spielmannszuges



übernahm er 1970, den er in wenigen Jahren zu einem leistungsfähigen Blasorchester werden ließ. Und er sorgte sich um die musikalische Ausbildung, indem er ein Jugendblasorchester bildete.

Zeugnis für seine besondere fachliche Qualifikation ist die Dirigentenprüfung an der Bundesmusikschule des Deutschen Turner-Bundes. Seine Führungseigenschaft und seine fachliche Kompetenz stellte er seit 1986 bis zum heutigen Tage den Turnerorchestern im heimischen Turngau Mittellahn zur Verfügung. Unter den 20 Turngauen in Hessen nehmen diese Orchester eine Spitzenposition ein .

Über 30 Jahre hat Hans Steiner als Mitglied im Landesmusikausschuss des HTV als Lehrer für Fanfaren und Blasmusik in Landeslehrgängen dafür gesorgt, dass das musikalische Niveau permanent gehoben wurde. Nicht genug: Seit 1981 ist Hans Steiner Dirigent des Blasorchesters der TG Camberg und seit 1984 auch des Turnvereins Schloßborn.

Unvergessen die zahlreichen Teilnahmen und Erfolge bei den Orchesterwettbewerben der hessischen Turnermusiker, als Dirigent des „Großen Zapfenstreiches“ bei den Hessischen Turnfesten 1989 in Wiesbaden, 1993 in Hanau und 1997 in Wetzlar. Seit 1970 dirigierte Hans Steiner das Blasorchester beim alljährlichen Benefizkonzert zugunsten der Niederbrechener Missionare. Im Rahmen eines Frühjahrskonzertes durfte Hans Steiner 1995 sein 25jähriges Dirigentenjubiläum feiern.

Hans Steiner, der in aller Bescheidenheit sein Leben der Blasmusik verschrieben hat, erhielt zahlreiche Ehrungen: vom Deutschen Turner-Bund und dem Turngau Mittellahn der Ehrenbrief, vom Hessischen Turnverband die Silberne Ehrennadel, vom Bund Deutscher Blasmusikverbände die Verdienstmedaille in Gold und schließlich den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Hans Steiner hat in der Tat ein beachtliches Kapitel Turnermusikgeschichte geschrieben.

Werner Mais

TV Niederbrechen – Bald auch mit Akrobatik???



Es begann alles auf dem Deutschen Turnfest. Nach der herben Niederlage der Turner gegen die Musiker in der Beach-Volleyball-Vereinsmeisterschaft mussten wir Geschlagenen uns irgendwie wieder aufmuntern. Wir beschlossen, einmal auszuprobieren, ob man zum „Turnen“ statt der Geräte einfach mal einen anderen Turner benutzen könnte.

Nach dieser erfolgreichen Generalprobe startet der TV Niederbrechen nach Fasching eine nächste Initiative in Sachen Akrobatik. Bis kurz nach Ostern findet in der Vereinsturnhalle ein Probekurs „Akrobatik“ statt, bei dem Interessierte das Balancieren auf Händen, Füßen und anderen Körperteilen in allen Lagen (kopfüber, quer oder längs, was immer jemandem einfällt) erproben, erlernen und üben können.



Einzige Voraussetzungen für die Teilnahme sind Spaß am Ausprobieren neuer Elemente, ein wenig Gleichgewichtssinn und die Mitgliedschaft im Turnverein. Auch eigene Ideen können immer wieder eingebracht und ausprobiert werden.

Wer mitmachen will, trifft sich am ersten Samstag nach Fasching (04. März 2006) um 15 Uhr für zwei Stunden in der Turnhalle Jahnstraße. Bis Ostern werden wir dann auch entscheiden können, ob bzw.

wie es danach weitergeht und ob eine neue Abteilung im Turnverein entsteht.

Auf euer Kommen freut sich

Simon Feiler



Max und seine Freunde retteten die Musik

Ein Ritterspektakulum der besonderen Art wurde den Kindern, Eltern und Großeltern an zwei Tagen in der Turnhalle des Turnvereins geboten. Das Schüler- und Jugendorchester des Turnvereins führte zusammen mit den Blockflötenkindern und den Kindern der musikalischen Früherziehung das Musical «Max der Regenbogenritter" auf. Mit einer wunderbaren Kulisse und toller Lichttechnik wurde dem Musical ein toller Rahmen verliehen.

Prinz Max, dargestellt von Kira Kasteleiner, gelang es das Schloss seiner Eltern von der bösen Katzenbande zu befreien. Gemeinsam mit Prinzessin Lisa (Larissa Ordonez) und dem Bergwerkzweig Knut (Nassim Eisenbach) besiegten sie die böse Katze Brutus Mäuseschreck (Deborah Müller-Rentz) und seine „furchterregende“ Katzenbande, dargestellt von den Früherziehungskindern. Um Brutus endgültig besiegen zu können, benötigten sie die Hilfe des Publikums, denn Brutus hasste schöne Musik. Gemeinsam wurde ein wunderschönes, liebliches Lied mit schöner Melodie gesungen, bei dem Brutus das Grausen packte. Schließlich gab er seinen Widerstand auf und flüchtete. Gemeinsam befreiten Max, Lise und Knut die Gefangenen aus dem Kerker. Um die Freiheit gebührend zu feiern, wies der König (Gottlieb Schmidt) mit seiner Frau (Jutta Brahm) den Zeremonienmeister (Marie Blaum) an, ein großes Fest zu veranstalten. Der hatte allerdings ein großes Problem: Brutus hatte während seiner Herrschaft alle Liedtexte und Notenblätter verbrennen lassen. Doch auch diesmal nahte die Hilfe aus dem Publikum: Die Kinder komponierten zusammen mit dem Showorchesterdirigenten (Monika Königstein) die Hymne und halfen den vergesslichen Musikern, wie sie ihr Instrument spielen müssen. Und auch das Schlagzeug übernahm kurzerhand das Publikum mit Klatschen und Stampfen. Vor der eindrucksvollen Kulisse des Thronsaals konnten alle ein Fest feiern. Und am Ende durften sich die zahlreichen Kinder vom König mit dem Schwert zu Ritter und Ritterfräulein schlagen lassen.

Unschwer zu erkennen: Hier handelte es sich um ein Kinder-Mitmach-Musical, bei dem die Kinder im Publikum aktiv in die Handlung miteinbezogen waren. Musikalisch gestaltet wurde das Musical von dem Musicalorchester unter der Leitung von Laura Freimuth, bestehend aus Mitgliedern des Schüler- und Jugendorchesters und dem Chor, aus den Blockflötenkindern und Mitgliedern des Schülerorchesters unter der Leitung von Ulrike Wingenbach.

Miriam Blaum

"RÜCKEN- FIT" FÜR SIE UND IHN im TV Niederbrechen

Rückenschmerzen sind oft die Folge von Bewegungsmangel, Fehlhaltung und falscher Belastung, meistens jedoch von geschwächter Rückenmuskulatur, die die Wirbelsäule nicht mehr ausreichend stabilisiert.

Unser besonderes

KURSANGEBOT Präventive Wirbelsäulengymnastik

ist nicht nur wohltuend, sondern es wird Ihnen Spaß machen und Freude an der Bewegung vermitteln. Unter Anleitung einer speziell qualifizierten Kursleiterin erlernen Sie neben rückengerechtem Bewegungsverhalten die Muskulatur zu kräftigen und zu dehnen. Wohltuende Entspannungsübungen runden das abwechslungsreiche Programm ab. Für Menschen, die an chronischen Wirbelsäulenbeschwerden leiden und sich körperlich nicht mehr belasten können, ist diese Gymnastik nicht geeignet. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.

Interessant ist, dass mehrere Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme für dieses qualitätsgeprüfte Angebot Teilkosten übernehmen.

Sind Sie interessiert, dann machen Sie doch einfach mit !

Bitte mitbringen: Turnschuhe, ab dem 3. Kurstag Gymnastikmatte und Decke.

Leitung: Anne Nawrocki

Ort: Pfarrsaal Niederbrechen, Dietkircher Weg

Beginn: 07. Februar 2006, 19.30 Uhr, danach immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr

Kurstage: 12

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 40 €, Nichtmitglieder 54 €

Zahlung der kompl. Kursgebühr bitte bei Kursbeginn

Information und Anmeldung bei **Anne Nawrocki**, Tel. 06438 / 2452